

Unverkäufliche Leseprobe aus:

Katja Reider / Kai Pannen

Frohe Ostern mit Hajo Hoppelstedt

Eine erstaunliche Hasengeschichte

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung von Text und Bildern, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.

© S. Fischer Verlag GmbH, Frankfurt am Main







Hajo Hoppelstedt betrachtete sein Spiegelbild
und erschrak:
Warum bitteschön hatte er einen Knoten im Ohr?



Lag das am Stress?
Hatte er, Hajo Hoppelstedt,
Osterhase aus Tradition und Berufung,
sich im Schlaf derart hin- und hergewälzt,
dass ...?
Oder diente dieser Knoten der Erinnerung?





Aber an was, zum Hasendonnerwetter?
Hajos butterblonde Barthaare begannen zu beben.
Was nutzte ein Knoten im Löffel,
wenn man keinen Schimmer mehr hatte,
wozu er gut sein sollte?





Hajo seufzte.
Was war nur mit ihm los?
Stand er womöglich kurz vor dem Burnout?
Schließlich war dieser Job
wirklich kein Zuckerschlecken.
Nie gewesen!
Aber in letzter Zeit ...

Nicht zum Aushalten!







Gewiss, in Hajos Position musste man,
ähnlich wie Professoren, Aufsichtsräte und
Geschäftsführer gewisser nationaler Großbaustellen,
nur wenige Wochen im Jahr arbeiten.
Aber dann umso härter!

Schließlich gab sich die Kundschaft nicht mehr
mit schnöden Schoko-Eiern zufrieden.
Pah, diese Zeiten waren schon lange vorbei ...!